

## Beschlussvorlage - öffentlich -

Datum	Vorlagen-Nr.
13.01.2020	<b>675/2014-2020</b>

Geschäftsbereich	Verfasser/in	beteiligter Geschäftsbereich
Geschäftsbereich 3	Silke Holtkamp	

Beratungsfolge	Termin	TOP	Ein	Für	Geg	Ent
Gemeinderat	28.01.2020					

### Betreff:

Ausschreibung der Abfallentsorgungsleistung ab 2021

### Beschlussvorschlag:

Die Ausschreibung der Abfallentsorgungsleistungen soll in 2 Losen mit folgenden Eckdaten durchgeführt werden:

#### Los 1 Sammlung und Beförderung von kommunalen Abfällen

- Vertragslaufzeit 5 Jahre mit zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils 1 weiteres Jahr
- Erneuerung des gesamten Behälterbestandes
- Abschaffung der 80 l Restmüllbehälter-zukünftig nur noch 120 l, 240 l und 1.100 l Behälter
- Optionales Übernahmerecht für den Behälterbestand am Ende der Vertragslaufzeit durch die Gemeinde Rödinghausen
- Beibehaltung des 2-wöchentlichen Abfuhrhythmus für die Restmüllabfuhr

Die zum 01.01.2020 neu gebildeten Abfuhrbezirke sollen unverändert beibehalten werden.

#### Los 2 Übernahme und Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK)

- Vertragslaufzeit 2 Jahre mit einmaliger Verlängerungsoption um 1 weiteres Jahr
- Variable Vergütung auf Basis der Indexwerte des Stat. Bundesamtes

### Sachdarstellung:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits in der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Umwelt am 19.11.2019 vorberaten. Eine Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkte erfolgte nicht. In der Sitzung des Rates am 26.11.2019 wurde dieser Tagesordnungspunkte nach Aussprache aufgrund weiteren Beratungsbedarfs von der Tagesordnung abgesetzt. Dazu siehe auch Vorlage 656/2014-2020.

Die Verwaltung hat nun die eingegangenen Anregungen der Bürgerinnen und Bürger und das Ergebnis der in den Medien durchgeführten Bürgerbefragung zum Anlass genommen, die Wirtschaftlichkeit einer Änderung des Abfuhrhythmus bei der Restmüllabfuhr durch die teamwerk ag überprüfen zu lassen. Die Simulationsrechnung zeigt im Ergebnis ein Kostensenkungspotential in Höhe von 33 Prozent durch vollständigen Umstieg auf einen 4-wöchentlichen Abfuhrhythmus, was in Summe durch die Reduzierung des Fahrzeug- und Personalbedarfs und der damit verbunden verminderten Logistikkosten einen Betrag von 26.000 € pro Jahr ausmacht.

Die Beibehaltung des für die Bürgerinnen und Bürger komfortableren 2-wöchentlichen Abfuhrhythmus führt zu Kosten von 0,02 € pro kg Gewichtsgebühr. Bezogen auf das Durchschnittsgewicht einer 120 l-Tonne von 344,50 kg bedeutet dieses jährliche Kosten pro Haushalt von knapp 7,00 €.

Bezüglich der Kreisumlage Abfall liegt die als Anlage beigefügte Stellungnahme der teamiur vom 09.01.2020 vor.

Die Ausschreibung wird in 2 Losen vorbereitet. Das Los 1 betrifft die Sammlung und Beförderung von kommunalen Abfällen und das Los 2 die Übernahme und Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK). Ein Vertreter der teamwerk ag wird das Ausschreibungskonzept einschl. aktualisierter Zeitplanung vorstellen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

./.

**Verantwortlich gezeichnet:**

Ernst-Wilhelm Vortmeyer  
(Bürgermeister)

Anlage(n):  
Stellungnahme teamiur vom 09.01.2020